



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

# Gemeindebrief der Region „Kirchen um Goldberg“

**Benthen und Granzin**

**Goldberg-Dobbertin**

**Mestlin-Techentin-Kladrum**

**Woosten-Kuppentin**



**März bis Mai 2023**

Regionale Informationen	Seite 2–5
Kinder- und Jugendseiten	Seite 6–7
Kulturelle Angebote in der Region	Seite 8–9
Gottesdienste	Seite 10–11
Aus den Kirchengemeinden unserer Region	Seite 12–19
Kirchenrätsel, Impressum	Seite 20

### Veröffentlichung von Kasualien

Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir Sie auf Ihr Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung Ihrer Daten auf den regionalen Seiten der Kirchengemeinden hin. Sie können sich jederzeit bis zum Redaktionsschluss bei Ihrem Pastor oder bei Frau Bellin melden, wenn Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen.

## Kontakt Daten unserer Kirchengemeinden, Zentrale Friedhofsverwaltung

### Kirchengemeinde Benthen und Granzin

Pastor Riccardo Freiheit [RF]  
Kastanienallee 7, 19386 Benthen  
Telefon 038731 22914  
E-Mail: benthen-granzin@elkm.de  
<https://www.kirche-benthen-granzin.de>

#### Bankverbindung und Spendenkonto:

Volks- und Raiffeisenbank Mecklenburg  
IBAN DE28 1406 1308 0000 6986 44  
BIC GENODEF1GUE

### Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Pastor Christian Hasenpusch [CH]  
Kirchenstraße 23, 19399 Goldberg  
Telefon 038736 42317  
E-Mail: goldberg-dobbertin@elkm.de  
<https://www.kirche-mv.de/goldberg-dobbertin>

#### Bankverbindung und Spendenkonto:

Evangelische Bank  
DE76 5206 0410 0005 3403 30  
BIC: GENODEF1EK1

### Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum

Regionalpastor Kornelius Taetow [KT]  
Goldberger Straße 5, 19374 Mestlin  
Telefon 038727 81584, Fax 038727 88876  
E-Mail: mestlin@elkm.de  
<https://www.mestlin.de/kirche/>

#### Bankverbindung und Spendenkonto:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
IBAN DE71 1405 2000 1221 0025 85  
BIC: NOLADE21LWL

### Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Pastor Christian Banek [CB]  
Dorfstraße 20, 19399 Goldberg OT Woosten  
Telefon 038736 41425  
E-Mail: woosten@elkm.de  
<https://www.woosten.de>

#### Bankverbindung und Spendenkonto:

Evangelische Bank  
IBAN DE08 5206 0410 0005 3403 90  
BIC: GENODEF1EK1

### Gemeindepädagogin

Petra Güttler [PG]  
(KG Goldberg-Dobbertin, KG Woosten-Kuppentin)  
Goldberger Chaussee 5, 19399 Goldberg OT Diestelow  
Telefon: 038736 80787, Mobil 0173 8657388  
E-Mail: petra.guettler@elkm.de

### Gemeindepädagogische Mitarbeiterin

Melanie Schlusinske [MS]  
(KGs Benthen und Granzin, Goldberg-Dobbertin, Mestlin-Techentin-Kladrum)  
Telefon: 038727 889812  
E-Mail: melanie.schlusinske@elkm.de

### Kantor

Christian Wiebeck [CW]  
Büro: Pfarrhaus, Schulstraße 23, 19399 Dobbertin  
Telefon: 038736 816520  
E-Mail: christian.wiebeck@elkm.de

### Koordinatorin

Janet Bellin [JB]  
Büro: Pfarrhaus, Dorfstr. 20, 19399 Goldberg OT Woosten  
Telefon: 038736 809926  
E-Mail: j.bellin@woosten.de

### Zentrale Friedhofsverwaltung

Außenstelle Güstrow, Domstraße 16, 18273 Güstrow

### Kirchengemeinde Benthen und Granzin

Stefanie Reißig  
Telefon: 03843 46561-29  
E-Mail: stefanie.reissig@elkm.de

### Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Stefanie Jochens  
Telefon: 03843 46561-48  
E-Mail: stefanie.jochens@elkm.de

### Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum

Anke Stecker  
Telefon: 03843 46561-31  
E-Mail: anke.stecker@elkm.de

### Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Anke Stecker (Kontakt Daten: siehe Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum)

**Kennen Sie schon:**  
<https://www.kirche-mv.de>

## ANDACHT

## JAHRESLOSUNG 2023

Liebe Gemeinde, liebe Leser,  
für jedes Jahr gibt es eine Jahreslosung; einen Vers aus der Bibel, der uns durch das Jahr hindurch begleitet. Für 2023 ist es ein Satz aus dem 1. Buch Mose aus dem 16. Kapitel: „Du bist ein Gott, der mich sieht“.

Gott sieht mich. Schön, denke ich im ersten Moment. Aber das kann man jetzt von zwei Seiten hören. Zum einen wie einen erhobenen Zeigefinger: Pass auf, was du machst, Gott sieht alles, ihm entgeht nichts! Gott als der Kontrolleur und Überwacher. Viel zu oft wurde früher dieses falsche Gottesbild genutzt, um Menschen klein zu halten oder einzuschüchtern. Dann die andere Seite: Gott sieht mich, er nimmt mich wahr, schaut nicht an mir vorbei, schaut mich freundlich an. Um Wertschätzung und Anerkennung geht es dabei. Ich gehe für ihn nicht irgendwo in der Masse unter, sondern bleibe wichtig für ihn, einmalig und einzigartig von ihm geschaffen.

Dieser Satz steht in der Bibel natürlich nicht für sich alleine. Es lohnt sich immer einen Blick darauf zu werfen, wie es zu diesem Ausspruch kam. Und da befinden wir uns innerhalb der großen Erzählungen um Abraham, einen der wichtigen Urväter im Alten Testament. Was bisher geschah.

Abraham hatte von Gott die besondere Zusage bekommen, dass seine Nachkommen so zahlreich sein werden, wie die Sterne am Himmel. Darauf vertraute Abraham zusammen mit seiner Frau Sara. Aber diese Zusage lag nun schon viele Jahre zurück, beide waren alt geworden und hatten noch immer keine Kinder. Wie sollte das noch etwas werden? Da überredet Sara Abraham, dass er zusammen mit der Dienerin Hagar für den erhofften Nachwuchs sorgen soll. So geschieht es und Hagar wird schwanger. Zwischen den beiden Frauen steigt die Spannung. Hagar ist stolz, dass sie nun

schwanger ist und die Nachkommen für Abrahams Familie sichert – das lässt sie Sara spüren. Die wird wütend und macht Hagar das Leben schwer. Aus Angst vor Schlimmerem flieht Hagar in die Wüste. Sie ist verzweifelt, am Boden zerstört, sieht keine Zukunft. Nur knapp entgeht sie dort dem Tod. Ein Engel kommt zu ihr. Er macht ihr wieder Mut, dass es trotz der scheinbar ausweglosen Situation eine Zukunft geben wird und dass Gott an ihrer Seite bleibt. Das Kind soll den Namen Ismael bekommen. Hagar schöpft wieder Hoffnung und sagt dann diesen Satz: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“

Später wird Sara doch noch schwanger. Gott hält sich an seine Zusage. Der Sohn Isaak wird geboren. Er ist derjenige, auf den das jüdische Volk und auch wir als Christen uns in der Linie mit Abraham verstehen. Auf Hagars

Sohn Ismael gründet sich der Islam. All die Schwierigkeiten in unserem Leben bleiben Gott nicht verborgen, sondern auch dort schaut er hin,

bleibt an unserer Seite. Wenn es unangenehm, peinlich oder gefährlich wird, schauen wir gerne weg. Manche schauen zwar hin, aber nicht, weil sie helfen wollen, sondern aus Sensationsgier. Gott schaut hin, weil wir ihm wichtig sind und bleiben, egal in welcher Situation. Gott schaut hin, weil wir ihm am Herzen liegen.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Hier geht es nicht um Kontrolle und Überwachung. Hier geht es darum, dass Gott uns freundlich und liebevoll begleitet. Ob nun Wüste oder Oase im Leben: er ist da. Darauf können wir zählen. Daran erinnert uns diese Jahreslosung. Einen guten Start in den Frühling und eine gesegnete Zeit,  
Ihr



Pastor Kornelius Taetow  
[Foto: JB]



©Stefanie Bahlinger-Verlagambirnach.de

Es gibt viele Lieder, die den Text der Jahreslosung aufnehmen. Eine sehr gelungene Version ist für mich die des Evangelischen Jugendwerkes Württemberg ([www.ejwue.de](http://www.ejwue.de)); mit dem QR-Code kommen Sie dort ganz einfach hin.



# Unsere neuen Kirchengemeinderäte

## Kirchengemeinde Benthen und Granzin (v.l.)

Andreas Böhmker (Finanzausschussvorsitzender), Leane Poike, Riccardo Freiheit (1. Vorsitzender), Annemarie Göhler, Silke Kruse, Rainer Kopp (2. Vorsitzender) Maria Kuke (berufenes Mitglied; nicht auf dem Foto)  
Die Einführung erfolgte im Gottesdienst am 15. Januar in der Kirche Benthen. [Andreas Böhmker]



[Foto: Marlene Böhmker]

## Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Annett Barkhahn, Torsten Bockholdt, Dirk Brinckmann, Gisela Hoffmann, Harry-Kurt Nast, Andrea Passehl, Torsten Peters, Hans Winter  
Die Einführung erfolgte im Gottesdienst am 15. Januar in der Kirche Goldberg. [CH]

## In eigener Sache

In der Woche vom 23. bis 27. Januar 2023 begleitete mich Marlene Böhmker aus Werder als Schülerpraktikantin. Marlene interessiert sich für Journalismus.

Nach gemeinsamer Abstimmung bereiteten wir uns vor: Marlene besuchte die Einführung der Kirchenältesten in Benthen, fotografierte und führte Interviews; ich legte vielfältige Printmedien bereit. Textformen, Aufbaustruktur, Einsatz von Bildern ... Es war eine reich gefüllte interessante Woche! Mit Unterstützung formulierte Marlene Texte, überarbeitete die geführten Interviews und gemeinsam gestalteten wir einige Seiten unseres Gemeindebriefs.

Begeben Sie sich gern auf die Suche nach ihren/unseren Spuren! [JB]



## Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum (v.l.)

Vordere Reihe: Pastor Kornelius Taetow (1. Vorsitzender), Ingo Neumann (Hohen Pritz), Heike Bohnet (2. Vorsitzende, Hohen Pritz), Linda Pedde (Groß Niendorf), Detlef Ahrens (Zölkow), Diana Leuchtenberg (Dabel), Gudrun Uecker (Techentin), Dietlind-Christiane Janas (Wessin),  
Hintere Reihe: Steffen Seefried (Zölkow), Christian Wolter (Techentin), Olaf Dieckmann (Vimfow), Torsten Blank (Kladrum), Matthias Wienandt (Below), Petra Görich (Wessin); nicht auf dem Bild: Doreen Dankert (Mestlin), Jörg Fandrich (Kladrum)  
Die Einführung erfolgte im Gottesdienst am 22. Januar in der Kirche Kladrum. [KT]



[Foto: Astrid Taetow]

## Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin (v.l.)

Petra Güttler, Felix Krachenfels, Ruth Ex, Wulf Hahne, Jens Kahlert, Astrid Micheel, Robert Raasch, Viola Dreschler, Astrid Zschimmer (2. Vorsitzende), Heiner Fröck, Iris Wachtel, Christian Banek (1. Vorsitzender), Cindy Samen (nicht auf dem Foto)  
Die Einführung erfolgte im Gottesdienst am 15. Januar in der Kirche Kuppentin. [CB]



[Foto: Anja Banek]

## RÜCKBLICK Unsere Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

„Ok, treffen wir uns in Güstrow.“ – So meine Verabredung mit Martin Kühn, seines Zeichens Gefängnisseelsorger in der JVA Waldeck bei Rostock. Wir hatten vor Weihnachten im Gemeindebrief zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ aufgerufen, ein diakonisches Anliegen unserer vier Kirchengemeinden. Wer zu den Festtagen im Knast sitzt, freut sich über ein Zeichen der Aufmerksamkeit, ein Zeichen des „Wir haben dich nicht vergessen und trotz allem sollst auch du die christliche Freude von Weihnachten spüren.“

Die Resonanz war überschaubar, die Sorgen der Menschen vor den Mauern waren dieses Jahr leicht erlebbar. Und trotzdem freute sich Martin Kühn, als ich ihm unsere sieben Spendenpäckchen in Güstrow überreichte. Auf meine Frage, wie diese verteilt werden, lautete seine Antwort: Alle bekommen eins! Grundsätzlich handhaben die Seelsorger es so, dass sie am Ende aller eingehenden Spenden, diese sichten, zählen und bei Bedarf nachkaufen und selbst Päckchen packen. So wird am Heiligabend dann jeder Insasse eine Zuwendung erhalten. Darauf fragte ich: Wie viele sind das? Er: 250 ... Auf ein Neues im Advent 2023! Allen Spendern auch unser herzlicher Dank. [CB/JB]

## Weltgebetstag im März 2023

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ... Der Weltgebetstag verbindet mit seinem Anliegen, Glaube, Gebet und Handeln für eine gerechte Welt, Menschen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Das war und ist das Besondere am ersten Freitag im März eines Jahres seit ungefähr 130 Jahren.

Auch wir wollen in diesem Jahr wieder dabei sein, gemeinsam Gottesdienst feiern mit besonderen Liedern, Texten und Gebeten.

Ausklingen lassen wir die Gottesdienste mit anschließendem gemüt-

lichem Beisammensein mit Zeit für Gespräche, probieren Köstlichkeiten nach traditionellen Rezepten des Gastgeberlandes oder anderen Leckereien. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit dem Anliegen von Frauen des Inselstaates Taiwan (siehe Infos aus dem letzten Gemeindebrief).

„Glaube bewegt“ lautet das Motto des Weltgebetstages 2023. Da geht es weniger um fromme Sprüche sondern um das Einstehen für das was uns allen wertvoll ist: Demokratie, Menschenrechte, Frieden und unserer bewegter Glaube. [PG]



### Termine:

Freitag, 3. März 2023, **17:00 Uhr**

Katholische Kirche Goldberg

Sonntag, 5. März 2023, 14:30 Uhr

Haus der Kirche in Groß Poserin

Ein Gottesdienst wird am 3. März

um 19:00 Uhr auf BibelTV und im

Internet auf [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) übertragen.

## Familienfreizeit im Juni 2023

Familienfreizeit – Ja, so heißt dieses Wochenende, aber so ganz trifft die Zusammensetzung der Gruppe diesen Namen nicht mehr. Unsere Kinder sind längst alle so groß, dass sie mit uns Erwachsenen nicht mehr so gerne auf Reisen gehen. Was uns mit unserem gemischten Alter von 45–60 Jahren aber nicht abhält, immer wieder in den Osten Mecklenburgs zu fahren, um Vertrautes zu finden und Neues kennen zu lernen.

Das Thema diesen Jahres steht noch nicht fest, es entwickelt sich noch. Was fest steht, ist das Datum: vom 9.–11. Juni fahren wir wieder nach Prillwitz ans Südufer der Tollense. Samstags sind wir traditionell auf Achse, es gibt immer was zu entdecken. Am späten Nachmittag, während die Kreativen sich austoben, kümmern sich die Männer um wichtige Dinge.

Wer mit dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen, wir freuen uns über jede/n, die/der mitkommt. Die Anmeldung erfolgt über Pastor Banek; die Kontaktdaten stehen auf Seite 2. [CB/JB]



Hoch hinaus bei strahlendem Sonnenschein.

[Foto: Astrid Taetow]



Wir entdeckten bekanntes und unbekanntes in Neubrandenburg. [Foto: CB]

## Neustart der Kinderkirche in der Grundschule Passow

Mit Schuljahresbeginn 2022 startete in Passow wieder ein kirchliches Angebot für die Kinder der Grundschule. Seit Oktober bin ich dabei und besuche einmal in der Woche mit Pastor Riccardo Freiheit die Grundschule in Passow. Gemeinsam holen wir die angemeldeten Kinder der 2. bis 4. Klassen ab und gehen dann zusammen in die „Alte Schule“.

Aber was bedeutet eigentlich Kinderkirche? Wir bereiten uns auf jede

Kinderkirchenstunde vor und knüpfen dabei an jahreszeitliche Höhepunkte an. Unser nächstes großes Ereignis wird dann das Osterfest sein. Wir überlegen gemeinsam, warum wir Ostern feiern und was für Geheimnisse gibt es rund um das Osterfest. Uns beschäftigt, wie die Kinder Ostern feiern und was für Bräuche und Traditionen wir kennen. Wir hören Geschichten und sind aktiv mit Spielen, kreativem Gestalten und beim Singen. Wichtig ist uns aber auch, was die Kinder bewegt, unsere Begrüßungsrunden geben uns Raum dafür. Hier können Dinge, die den Kindern am Herzen liegen aufgenommen und besprochen werden.



Mit Spannung verfolgen die Kinder und Pastor Freiheit das Geschehen. [Foto: MS]

Und im Anschluss an die Kinderkirchenstunde, begleiten wir die Kinder zum Hort oder zum Bus.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Gabi Kube als Schulleiterin, an das Lehrerteam sowie die Gemeinde für die freundliche Unterstützung bei unserer Arbeit.

Habt auch Ihr Lust die Kinderkirche kennenzulernen? Dann seid Ihr herzlich eingeladen dabei zu sein. Eure Eltern oder Großeltern können sich bei uns per Mail oder telefonisch melden; unsere Kontaktdaten stehen auf Seite 2.

**Übrigens:** Für die Kinder der 1. Klasse gibt es 14-täglich ein Nachmittagsangebot in Woosten sowie für die 5. und 6. Klassen in Kuppentin, beide mit Petra Güttler. Weitere Informationen dazu auf Seite 7. [MS/JB]

## Aktuelles von unseren Konfirmanden

### Freizeitwochenende in Groß Poserin ...

Kommen wir mit Eltern der Umgebung über ihre Konfirmandenzeit ins Gespräch, so geraten viele schnell bei der Erinnerung an die Wochenendfreizeit in Groß Poserin ins Schwärmen. Gemeinsam unterwegs und von zu Hause weg, und das mit Gleichaltrigen – das war schön!

Viele Jahre haben wir als Hauptamtliche ein Konzept ohne Wochenendfreizeit der Konfirmanden gehabt. So gab es im vergangenen Jahr das erste Mal nach gut 15 Jahren mit einer Altersgruppe ein Wochenende in Groß Poserin. Die Erfahrungen waren so gut, dass wir es dieses Jahr wiederholen wollen – nun mit allen Konfirmanden. Das gemeinsame Wochenende beginnt am Samstag, 25. März 2023, vormittags, und zum Abschluss feiern wir am Sonntag um 10:00 Uhr einen Gottesdienst in Groß Poserin. [CB]

### ... und Vorstellungsgottesdienst in Goldberg

Etwa zwei Jahre lang haben wir unsere Konfirmanden begleitet und entlassen sie nun wieder in die Freiheit. Am Sonntag, dem 14. Mai 2023, feiern wir um 10:00 Uhr den Vorstellungsgottesdienst in der Goldberger Stadtkirche. Traditionell wird dieser von den Jugendlichen vorbereitet und mitgestaltet; sie bringen Themen und Gedanken, die sie bewegen, ein. Sie sind herzlich eingeladen, beide besonderen Gottesdienste mit uns und den Jugendlichen zu erleben. [CH]

**Auf dem Weg zum KlimaKirchenWald – Das 3. Klimacamp der Evangelischen Jugend in Mecklenburg**

Vom 17. bis 19. März findet das diesjährige Klimacamp des Kirchenkreises Mecklenburg in der Nähe von Parchim, im ehemaligen NVA-Sperrgebiet statt. Wir wollen 5000 Bäume auf Kirchenland pflanzen und uns drumherum mit Klimaschutz, Schöpfung und Walderneuerung beschäftigen.

Untergebracht sind wir im Lütt Pütt, einer internationalen Jugendbildungsstätte in Dargelütz, die Teilnahmekosten betragen 30,-€.

Engeladen sind alle Jugendlichen und Konfirmand:innen im Alter von 13 bis 16 Jahren. Das Klimacamp startet am Freitag, 17. März um 17 Uhr auf dem Gelände von Lütt Pütt und endet am Sonntag, dem 19. März um 12.30 Uhr.

Alle Infos und Anmeldung unter: [www.ejm.de](http://www.ejm.de)

**KONTAKT**  
Hanna Wichmann,  
Kinder- und Jugendpastorin für Mecklenburg,  
Telefon: 0175/89 69 349  
Email: [hanna.wichmann@elkm.de](mailto:hanna.wichmann@elkm.de)

Veranstalter:  
Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg

## Es wird wieder gekrabbelt in Dobbertin

Über einen längeren Zeitraum gab es leider bei uns kein Angebot für unsere Jüngsten. Nun geht es wieder los und wir starten ab dem 9. März mit einer Krabbelgruppe in unserer Kirchenregion. Wir laden bis zur Sommerpause immer donnerstags von 09:30 bis 11:00 Uhr Eltern oder Großeltern mit ihren Kleinen von 0–2 Jahren herzlich ins Pfarrhaus Dobbertin, Schulstraße 23, ein.



Bei Kaffee und Tee können wir uns miteinander austauschen, gemeinsam Kinderlieder singen und Spaß an kleinen Bewegungsspielen haben.

Das Angebot ist kostenlos und eine Zugehörigkeit in einer Kirchengemeinde ist nicht erforderlich; bitte bringen Sie eine weiche Decke mit. Parkmöglichkeiten sind direkt am Pfarrhaus vorhanden.

Für die Planung benötige ich bis zum 7. März die Anmeldung, entweder per E-Mail oder telefonisch. Die Daten finden Sie auf Seite 2 des Gemeindebriefs. Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit den Kleinen und Großen. [MS/JB]

## Unsere Freizeitangebote im Sommer 2023

### Kinder-Kirchen-Tag

Wir freuen uns auf den Kinder-Kirchen-Tag, der in diesem Jahr bereits am Samstag, dem 1. Juli, stattfindet. Dazu laden wir euch in der Zeit von 09:30 bis 16 Uhr nach Benthen ein. Weitere Informationen erscheinen im nächsten Gemeindebrief. [JB]

### Wir stechen wieder in See

Nach dem großen Erfolg unserer Segeltour 2022 im Rahmen der Klima-Sail der Nordkirche wird diesen Sommer wieder eine Fahrt statt-

finden. Unsere Jugendlichen (ab 15 J.) sind herzlich eingeladen in der Zeit vom 16. bis 21. Juli 2023 gemeinsam mit Pastor Hasenpusch auf dem Traditionsegler „H.F. 42 Providentia“ abenteuerliche Tage auf See zu verbringen.

In diesem Jahr werden wir in Flensburg an Bord gehen und von dort aus in die dänische Südsee segeln. Mit an Bord sind neben einer erfahrenen Crew auch zwei Mitarbeiter der Nordkirche, die mit uns thematische Einheiten u.a. zum Lebensraum Ostsee gestalten werden. In Kiel werden wir am Ende wieder an Land gehen.

Für weitere Informationen oder die Anmeldung wenden Sie sich an Pastor Hasenpusch; die Kontaktdaten stehen auf Seite 2. [CH]

### Sommerfreizeit in Planung

In diesem Jahr gestaltet es sich etwas schwierig, einen geeigneten Ort für unsere Kinder-Freizeiten zu finden. Trotzdem planen wir, dass es in den ersten drei Ferienwochen ein oder vielleicht auch zwei Angebote, entweder mit oder auch ohne Übernachtungen, geben wird.

Sobald alles feststeht, werden wir euch informieren. [PG]

## Urlaub und Abwesenheiten

Petra Güttler: 17./18.März (Synode)

Melanie Schlusinske: –

### Jugendkirche Goldberg [CH]

montags um 18:00 Uhr in Goldberg

#### Nächste Termine:

– 13.03., 27.03., 17.04., 15.05. und 29.05.2023

(und nach Absprache)

### „Junge Gemeinde“ [RF]

freitags um 19:00 Uhr in Benthen

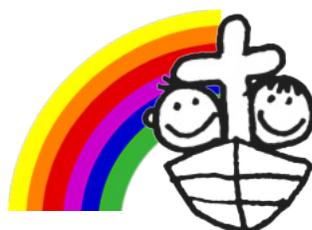
#### Nächste Termine:

– 03.03., 24.03., 21.04., 05.05. und 26.05.2023

### Grundschule Passow [RF/MS]

Klassen 2+3, mittwochs 12:35 Uhr

Klasse 4, mittwochs 11:40 Uhr



### Kita Rohlack [PG]

mittwochs von 09:00 – 09:30 Uhr

### Pfarrhaus Goldberg [PG]

Klasse 1, montags 10:05–11:05 Uhr

Klasse 2, freitags 11:10 – 12:10 Uhr

Klasse 3, montags 11:10 – 12:10 Uhr

Klasse 4, dienstags 12:10–13:10 Uhr

Klasse 5, mittwochs 13:10 – 14:00 Uhr

Klasse 6, freitags 12:10 – 13:00 Uhr

### Pfarrhaus Woosten [PG]

Vorschule, Klasse 1, 15:00 – 16:30 Uhr

#### Nächste Termine:

– 15.03., 29.03., 19.04., 03.05., 17.05. und 31.05.2023

### Pfarrhaus Kuppentin [PG]

Klassen 5–6, 15:00 – 16:30 Uhr

#### Nächste Termine:

– 06.03., 20.03., 17.04., 08.05. und 22.05.2023

### Pfarrhaus Mestlin [KT/MS]

Klassen 1–6, 09:30–11:30 Uhr

#### Nächste Termine:

– 18.03., 22.04. und 13.05.2023

## Veranstaltungen von März bis Mai 2023

**Gründonnerstag, 6. April, 19 Uhr, Kirche Hohen Pritz**  
Musikalische Abendandacht mit Kornelius Taetow

**Karfreitag, 7. April, 15:00 Uhr, Klosterkirche Dobbertin**  
Musik zur Sterbestunde Jesu (s. Artikel zur Karwoche und Ostern)

**Samstag, 8. April, 21 Uhr, Klosterkirche Dobbertin**  
Liturgische Osternacht (s. Artikel zur Karwoche und Ostern)

**Samstag, 15. April, 17 Uhr, Klosterkirche Dobbertin**  
Orgel trifft Trompete & Saxophone, Ingolf Drabon (Saxophon), Jan Birkner (Trompete), Ilya Pril (Orgel)

**Sonntag, 16. April, 17:00 Uhr Kirche Groß Niendorf**  
Kleine Abendmusik und Lesung mit Kornelius Taetow

**Samstag, 22. April, 19 Uhr, Stadtkirche Goldberg**  
Live&Akustisch – Larrikins mit Felix Laube (Vokal), Tino Meisel (Gitarre), Michael Engelberg (Bass), Christian Mielke (Schlagzeug)

**Samstag, 29. April, 19:00 Uhr, Kirche Kladrum**  
Konzert mit dem Kiever Orgeltrio

**Sonntag, 14. Mai, 17 Uhr, Kirche Woosten**  
Muttertagskonzert mit Christian Wiebeck (Orgel)

**Samstag, 20. Mai, 17 Uhr, Klosterkirche Dobbertin**  
Orgelkonzert mit Jörg Reddin (Orgel), Benefizveranstaltung „Glocken“

**Mittwoch, 24. Mai, 17:00 Uhr, Kirche Kuppentin**  
Konzert mit den „Uhus“, Seniorengruppe des Posaunenwerkes MV

**Samstag, 27. Mai, 17:00 Uhr, Kirche Mestlin**  
Pfingstkonzert mit Anna Charlotte Kersten

**Freitag, 2. Juni, 19:00 Uhr, Kirche Hohen Pritz**  
Kirchenkonzert mit „Um Himmels Willen“

**Orgelmeditationen, donnerstags, 18:30 Uhr**  
04.05. Kirche Herzberg; 11.05. Kirche Bülow;  
25.05. Kirche Unter Brüz; 01.06. Kirche Techentin

### Laut trifft leise

#### Die Larrikins wieder in Goldberg

Die Larrikins, vier Goldberger Jungs, haben mit viel Hingabe, Talent und Energie in 20 Jahren eine Band geschaffen, deren selbstgemachte Punkrockmusik einen breiten Spiegel auf ihre Heimat, ihre Zweifel und ihre Hoffnungen bildet. Ihre Auftritte live beim Amtsrock oder deutschlandweit strotzen vor Kraft und unbändiger guter Laune. Bemerkenswert ist, dass sie ihre Musik seit einigen Jahren in ihrer Heimat ohne elektrische Verstärkung präsentieren und damit die Texte und das Konzertgefühl dem Publikum noch näher bringen.

Nach zwei vergeblichen Versuchen in der Vergangenheit findet dieses Konzert endlich am Samstag, dem 22. April, ab 19 Uhr in der Stadtkirche Goldberg statt. Vorverkauf ist auf [www.larrikins.de](http://www.larrikins.de) möglich, gekaufte Tickets aus 2020/21 behalten ihre Gültigkeit. Für weitere Anfragen steht Hans Winter unter 0162 1339515 zur Verfügung. Also, hört dem Herrn ein neues Lied! [Hans Winter]

Hört dem Herrn ein neues Lied

### Die „UHU“ gastieren in Kuppentin

Am Samstag, dem 27. Mai 2023, lädt der Förderverein Kuppentiner Kirche e.V. zum Konzert mit den „UHUs“ ein. Um 17:00 Uhr begeistern die Senioren mit etwa 30 Blechbläsern unter der Leitung von Martin Huss mit ihrem aktuellen Programm.

Die Künstler sind perfekt aufeinanderabgestimmt, zeigen aber auch, wie besonders Blechblasinstrumente sein können. Mit ihrer temperamentvollen, gleichzeitig aber auch harmonischen, Musik gestaltet das Ensemble nicht nur Kirchengottesdienste und Bläsermusiken in MV, sondern ist auch regelmäßig zu Gast bei verschiedenen Posaunenchoren in anderen Bundesländern und im Ausland unterwegs.

Die Gäste erwartet ein klangreicher Nachmittag in der Kuppentiner Kirche. Der Eintritt zum Konzert ist frei; Spenden zur Unterstützung der kulturellen Arbeit des Fördervereins sind herzlich willkommen.

[Marlene Böhmer/JB]



### Passionsandachten

Musikalische Andachten mit Texten und Liedern zur Passionszeit immer donnerstags um 18:30 Uhr

- 2. März, Kirche Passow
- 9. März, Kirche Kuppentin
- 16. März, Stadtkirche Goldberg
- 23. März, Kirche Bülow
- 30. März, Kloster Dobbertin
- 6. April, 19:00 Uhr Kirche Benthien

## Wir feiern gemeinsam Gottesdienste an Himmelfahrt

Traditionell laden die Kirchengemeinden unserer Region an Himmelfahrt zu zwei Gottesdiensten unter freiem Himmel ein. Die Kirchengemeinden Goldberg-Dobbertin und Woosten-Kuppentin laden am 18. Mai 2023 um 10:00 Uhr ein zum musikalischen Gottesdienst unter der Dobbiner Eiche. Gestaltet wird der Gottesdienst von den Pastoren Christian Banek und Christian Hasenpusch zusammen mit der Gemeindepädagogin Petra Güttler. Den musikalischen Teil übernimmt der Goldberger Posaunenchor unter der Leitung von Wilfried Knauf.

Was steht ihr da und schaut zum Himmel?

Apg 1, 11

Anschließend wird es gesellig mit Gesprächen bei Speis' und Trank.

Einen weiteren Gottesdienst feiern um 14:00

Uhr die Kirchengemeinden Benthen und Granzin sowie Mestlin-Techentin-

Kladrum in Ruest. Die Pastoren Riccardo Freiheit und Kornelius Taetow gestalten diesen mit musikalischer Unterstützung von Kantor Christian Wiebeck. Auch in Ruest schließt der Gottesdienst mit einer gemeinsamen Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen.

Für beide Veranstaltungen sind Ihre köstlichen Spenden herzlich willkommen. Bereichern Sie gern unsere gemeinsamen Tafeln! [CH/JB]

Das Jahresprogramm des Fördervereins Kuppentiner Kirche e.V. befindet sich in der Planung. In Vorbereitung sind Ausstellungen, Konzerte und Vorträge. Nähere Informationen sind zeitnah in der Presse, den Schaukästen und online auf: [www.pfarrhaus-kuppentin.de](http://www.pfarrhaus-kuppentin.de) zu finden.



## Die Werke Händels und Schuberts erklingen

Prall gefüllt ist das musikalische Programm 2023 in Goldberg und Dobbertin.

Es startet mit der Fertigstellung der Klosterkirche, dem folgt die Weihe der neuen Glocken und ebenfalls ein Höhepunkt in diesem Jahr das 775. Stadtjubiläum von Goldberg.

Mit Festgottesdiensten und -konzerten wollen wir dieses ereignisreiche Jahr feiern und laden herzlich dazu ein, diese Festzeit mit uns zu begehen. Seit vielen Jahren laufen die Restaurationsarbeiten an und in der Klosterkirche und mit der Weihe und dem darauffolgenden Einbau der neuen Glocken, wird die Klosterkirche fertiggestellt.

Immer wieder begeistert das Oratorium „Messiah“ von Georg Friedrich Händel und zeigt, wie populär dieses große Werk noch heute ist. Mit der Aufführung dieses Oratoriums in der Klosterkirche am Sonntag, dem 16. Juli 2023, wird für viele

Händelliebhaber ein Traum wahr. Das Konzert bildet den Abschluss der Feierlichkeiten in Dobbertin. Die Karten sind ab sofort an den bekannten Vorverkaufsstellen und online unter [klostermusiken-dobbertin.de](http://klostermusiken-dobbertin.de) erhältlich.

Fast erscheint 2023 wie ein „Händel-Jahr“, denn der bedeutende Komponist des



Barocks wird uns erneut beim Festkonzert zum Stadtjubiläum in Goldberg begegnen. Wer kennt wohl nicht die Wassermusik oder die Feuerwerksmusik, die man gleichwohl als Gassenhauer bezeichnen könnte. Neben der Orchestermusik schuf Händel eine beeindruckende Fülle an Opern. Mit nur 22 Jahren schrieb er sein erstes Oratorium: „Il trionfo del Tempo e del Disinganno“ (*Der Triumph der Zeit und der Erkenntnis*). Eine weltliche Komposition, die einer Oper gleichkommt.

„Händel ist der größte Komponist, der je gelebt hat. Ich würde mein Haupt entblößen und an seinem Grabe niederknien“, sagte einst einer, der es wissen muss: Ludwig van Beethoven. Und Beethoven behält recht, denn Händel zählt zu den wichtigsten Vertretern des Barocks. Er schuf ein umfangreiches Werk, mehr als Bach und Beethoven zusammen.

So fiel die Auswahl für das Stadtjubiläum nicht schwer, denn seine Musik – festlich wie kaum eine andere – soll ein Höhepunkt des Goldberger Stadtjubiläums sein.

Dann verlassen wir die Zeit des Barocks und wenden uns mit Werken von Franz Schubert der Spätromantik und Frühromantik zu. Schubert ist vor allem für seine Kunstlieder bekannt. Er stellt eine herausragende Verbindung zwischen Gesang und Klavier her und schuf damit eine Gleichberechtigung. „Die Winterreise“ zählt zu seinen größten Schöpfungen und gilt unter Sängern als große Herausforderung.

Am 20. August 2023 präsentieren in der Stadtkirche Goldberg Bassbariton Jörg Hempel mit der Pianistin Olena Rادیєvska diesen wohl bekanntesten Zyklus. Freuen Sie sich auf ein spannendes Jahr mit vielen musikalischen Begegnungen. [CW/JB]

## Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen

Datum	Benthen, Passow, Weisin	Granzin, Greven, Herzberg	Besonderes
25.02.2023		17:00, Herzberg	
26.02.2023	09:00, Passow	10:30, Granzin	
<b>05.03.2023</b>	<b>14:30 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag im Haus der Kirche Groß Poserin</b>		
12.03.2023	09:00, Weisin; 10:30, Benthen		
18.03.2023		17:00, Herzberg	
19.03.2023	09:00, Passow	10:30, Granzin	
<b>26.03.2023</b>	<b>10:00 Uhr; Groß Poserin, gemeinsamer Gottesdienst mit den Konfirmanden</b>		
06.04.2023	19:00, Benthen		Passionsandacht mit Abendmahl
07.04.2023	09:00, Passow; 10:30, Benthen	15:00, Herzberg	Karfreitag
09.04.2023	06:30* + 07:30** Benthen 10:30, Weisin	09:00, Granzin	*Osterfrüh, ** Frühstück
10.04.2023	10:00, Benthen		Musikalischer FamilienGD
22.04.2023		17:00, Herzberg	
23.04.2023	10:30, Benthen	09:00, Greven	
30.04.2023	09:00, Passow	10:30, Granzin	
07.05.2023	<b>10:00 Uhr, Kuppentin, gemeinsamer musikalischer GD an Kantate</b>		
<b>14.05.2023</b>	<b>10:00 Uhr, Goldberg, gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</b>		
<b>18.05.2023</b>	<b>14:00 Uhr, Ruest, gemeinsamer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, anschließend Kaffeetafel</b>		
28.05.2023	14:00, Benthen		Konfirmationsgottesdienst



Datum	Woosten Plauerhagen	Kuppentin	Unter Brüz Groß Poserin	Besonderes
<b>05.03.2023</b>	<b>14:30 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag im Haus der Kirche Groß Poserin</b>			
12.03.2023			10:00, Unter Brüz	
19.03.2023	10:00, Woosten			
26.03.2023			10:00, Groß Poserin	
06.04.2023			18:00, HDK Gr.Poserin	GD mit Tischabendmahl
07.04.2023	10:30, Woosten 14:00, Plauerhagen		09:00, Unter Brüz	GD mit Abendmahl GD mit Abendmahl
09.04.2023		10:00 Uhr		
23.04.2023			10:00, Unter Brüz	
30.04.2023	10:00, Woosten			
<b>07.05.2023</b>		<b>10:00 Uhr</b>		<b>gemeinsamer musikalischer GD an Kantate</b>
<b>14.05.2023</b>	<b>10:00 Uhr, Goldberg, gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</b>			
<b>18.05.2023</b>	<b>10:00 Uhr, Dobbin, gemeinsamer Gottesdienst an Himmelfahrt</b>			
21.05.2023		10:00 Uhr		
28.05.2023			14:00, Unter Brüz	Konfirmationsgottesdienst

## Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen

Datum	Mestlin (M) Hohen Pritz (HP) Groß Niendorf (GN)	Techentin (T) Below (Be)	Kladrum (K) Wessin (W) Bülow (Bü)	Besonderes
03.03.2023	17:00 Uhr; Katholische Kirche Goldberg, Gottesdienst zum Weltgebetstag			
05.03.2023	10:00, Hohen Pritz			
12.03.2023		10:00, Below		
19.03.2023		10:00, Techentin		
23.03.2023			18:30, Bülow	Passionsmusik
26.03.2023	10:00, Mestlin			
	10:00 Uhr; Groß Poserin, gemeinsamer Gottesdienst mit den Konfirmanden			
06.04.2023	19:00, Hohen Pritz*			Musikalische Abendandacht
07.04.2023	15:00, Mestlin*	10:00, Techentin*		Karfreitag
09.04.2023			10:00, Kladrum	Ostersonntag, GD mit Taufe
16.04.2023	17:00, Groß Niendorf			Kleine Abendmusik und Lesung
23.04.2023			10:00, Wessin	
29.04.2023			19:00, Kladrum	Konzert, Kiever Orgeltrio
30.04.2023		10:00, Below		
01.05.2023		10:30, Techentin		GD mit Taufe
07.05.2023	10:00, Hohen Pritz			
11.05.2023			18:30, Bülow	Orgelmeditation
14.05.2023	10:00 Uhr, Goldberg, gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden			
18.05.2023	14:00 Uhr, Ruest, gemeinsamer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, anschließend Kaffeetafel			
21.05.2023	10:00, Mestlin			
27.05.2023	17:00, Mestlin			Konzert, Anna-Charlotte Kersten
28.05.2023			10:00, Kladrum*	Konfirmations- und TaufGD
01.06.2023		18:30, Techentin		Orgelmeditation
02.06.2023	19:00, Hohen Pritz			Konzert, Um Himmels Willen

\* Gottesdienste in der Karwoche und Pfingsten mit Abendmahl

Datum	Goldberg	Dobbertin/Dobbin	Besonderes
26.02.2023	10:00 Uhr, Pfarrhaus		
03.03.2023	17:00 Uhr, Katholische Kirche		GD zum Weltgebetstag
05.03.2023	10:00 Uhr, Pfarrhaus	14:00 Uhr, Pfarrhaus	
12.03.2023	10:00 Uhr, Pfarrhaus		
19.03.2023	10:00 Uhr, Pfarrhaus	14:00 Uhr, Pfarrhaus	
26.03.2023	10:00 Uhr; Groß Poserin, gemeinsamer Gottesdienst mit den Konfirmanden		
02.04.2023	10:00 Uhr, Pfarrhaus		
06.04.2023	19:00 Uhr, Pfarrhaus		Gründonnerstag, GD mit Tischabendmahl
07.04.2023	10:00 Uhr	15:00 Uhr	Karfreitag, GD mit Abendmahl
09.04.2023	06:00 Uhr	10:00 Uhr	Ostersonntag
16.04.2023	10:00 Uhr		
23.04.2023	10:00 Uhr	14:00 Uhr	
30.04.2023		11:00 Uhr	Johannitergottesdienst
07.05.2023	10:00 Uhr	14:00 Uhr	
14.05.2023	10:00 Uhr		VorstellungsgD d. Konfirmanden
18.05.2023		10:00, Dobbiner Eiche	HimmelfahrtsGD
21.05.2023	10:00 Uhr		
28.05.2023		10:00 Uhr	Pfingsten, KonfirmationsGD

RÜCKBLICKE

## Über den Jahreswechsel hinaus

Erfahrungsgemäß ist die Zeit zum Jahresanfang etwas ruhiger – Zeit zum Aufräumen. Eine lebhaftere Zeit liegt hinter uns. Es ging los mit dem traditionellen Anleuchten in Granzin mit Musik in der Kirche unter Leitung von Christian Wiebeck und anschließendem gemeinsamen Schmaus. Am ersten Advent schloss sich die Kirchengemeinderatswahl an. Zum dritten Advent verzauberte das Vocalensemble der Klosterkirche Dobbertin. Unter anderem brachten sie „Die Nacht ist vorgedrungen“ zu Gehör – das ging ans Herz. Und besonders war auch das Krippenspiel mit unseren Kindern am vierten Adventssonntag in Granzin, das durch zwei Eltern, die spontan Rollen übernahmen, gerettet wurde. Herzlichen Dank dafür! Auch die Gottesdienste in unseren Kirchen an den Weihnachtsfeiertagen sowie das Singen unterm Weihnachtsbaum waren gut besucht. [RF/JB]

## Gottesdienst mit den Kirchengemeinderäten

Am Sonntag, dem 15. Januar, wurden um 10:00 Uhr die Mitglieder des al-

Schon vor Beginn des Gottesdienstes, war die Aufregung der Kirchengemeinderäte im Raum spürbar.

Christian Wiebeck führte mit dem ersten Lied „Gott des Himmels und der Erden“ in den Gottesdienst. Es war sehr schön, gemeinsam Abschied zu nehmen und eine neue Reise zu beginnen. Die Schwerpunkte der Predigt lagen bei den Aufgaben und der Bedeutung der Arbeit der Kirchenältesten. Pastor Freiheit verwies auf die Bibel, wo unter Römer 12,2 zu finden ist, dass die Veränderung der Denkweise neue Menschen hervorbringt.

Er verlas die Namen der ehemaligen Kirchenältesten, bat sie zu sich nach

vorn, dankte ihnen für ihre geleistete Arbeit und verabschiedete sie mit einem Blumengruß. Deutlich spürbar war die Erleichterung, aber auch hier und da blitzte eine Träne. Mit starkem Vertrauen übergaben sie ihre Aufgaben in neue Hände und begrüßten wohlwollend das neue Gremium.

Der Gottesdienst schloss mit einem gemeinsamen Abendmahl. Während Pastor Freiheit und Regina Binke das Abendmahl reichten, erfüllte eine friedvolle Stille die Kirche und mich berührte der Gedanke, dass uns Glaube, egal ob wir jung oder alt sind, miteinander verbindet.

Im Anschluss an den Gottesdienst sprach ich mit einigen Kirchenältesten über ihre Arbeit. Die Interviews finden Sie unten im Kasten.

[Marlene Böhmker/JB]



[Foto: Marlene Böhmker]

Ein herzlicher Dank ging an Regina Binke, Elisabeth Gladasch, Edgar Schmidt, Maria Kuke, Anneliese Seemann, Erich Janetzki und Birgit Preuß (nicht abgebildet) für die geleistete Arbeit.

ten Kirchengemeinderates mit einem Gottesdienst in Benthen verabschiedet und die neuen vorgestellt.

*Liebe Regina Binke, du hast 12 Jahre lang die Geschicke der Kirchengemeinde mitgestaltet. Wie hast du dein Amt empfunden?*

Es war für mich sehr schön, aber auch eine Herausforderung mit so vielen Menschen in Kontakt zu treten, die Verwaltungsgrundlagen sowie die Buchhaltung der Kirchengemeinde kennenzulernen und mitzugestalten.

*Was waren deine genauen Aufgaben während der Zeit?*

Die Interessen der Gemeinde zu vertreten, die Vorschläge der Gemeindemitglieder weiterzuleiten und diese in die Tat umzusetzen, des Weiteren den Pastor in seiner Arbeit zu unterstützen, beispielsweise durch Mithilfe bei der Organisation von Gottesdiensten.



*Was erhoffst du dir von den neuen Kirchengemeinderäten?*

Ich wünsche mir, dass wieder mehr Gemeinschaft entsteht, wir wieder mehr miteinander arbeiten und erleben, da in den vergangenen Jahre viel ausgefallen ist.

*Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute.*

*Lieber Andreas Böhmker, du hast dich dazu entschieden, dieses Amt als Kirchenältester erneut zu bekleiden.*

*Warum?*

Ich finde die Arbeit sehr interessant und gestalte gern mit den anderen Kirchenältesten unsere Kirchengemeinde. Ich freue mich darauf, neue Ideen zu entwickeln und mit den Kirchenältesten und -mitgliedern den Pastor in seiner Arbeit zu unterstützen.“



*Freust du dich auf die kommende Zeit?*

Ja. Unsere Kirchengemeinde ist kleiner geworden und wir sind weniger Kirchenälteste. Es wird daher spannend, wohin die Reise in den nächsten Jahren gehen wird.

*Denkst du dieses Amt wird dich tiefer in deinem Glauben verwurzeln?*

Ich habe bereits einen starken Glauben. Dennoch hinterfrage ich mich. Ist der Weg, den ich jetzt einschlage innerhalb der Kirchengemeinde der richtige oder nicht? Ich denke darüber nach wie ich mich Gott gegenüber spiegel oder dem Glauben und versuche, auch damit einen Ausgleich zu finden und hoffe am Ende, dass es richtig ist was ich mache.

*Danke für das Gespräch und viel Erfolg bei der Arbeit in den kommenden Jahren im Kirchengemeinderat.*

# Konfirmation im Mai 2023 in unser Kirchengemeinde



Auf der Höhe des Jahres, das Fest für die Gemeinde, Konfirmation. Immer wieder ein frohes Ereignis, wenn die Konfirmanden fast wie Erwachsene in die Kirche einziehen. Der Konfirmandenunterricht hat ein Ende und eine Feier wartet in der Familie. In diesem Jahr werden in der Benthener Kirche am Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2023, um 14:00 Uhr Margaretha Becker aus Lübz, Marike Schulz aus Passow, Sven Kramer aus Benthen und Maarten Voss aus Beckendorf konfirmiert.

In Vorbereitung zur Konfirmation gibt weitere Veranstaltungen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 6 des Gemeindebriefes.

Ich freue mich auf eine schöne Feier mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien in unserer festlich geschmückten Kirche. Blumenspenden aus dem Garten sind herzlich willkommen und können am Samstag, 26. Mai, vormittags in die zu Kirche Benthen gebracht werden. [RF]

## Besondere Veranstaltungen

**Mittwoch, 2. März 2023**

**18:30 Uhr Kirche Passow**

Musikalische Andacht mit Texten und Liedern zur Passionszeit

**Gründonnerstag, 6. April 2023**

**19:00 Uhr, Kirche Benthen**

GD mit Abendmahl und Beichtfeier, an der Orgel Christian Wiebeck

**Karfreitag, 7. April 2023**

**Gottesdienste in den Kirchen mit Abendmahl**

09:00 Uhr, Passow; 10:30 Uhr, Benthen; 15:00 Uhr, Herzberg

**Ostersonntag, 9. April 2023**

**Ostergottesdienste in den Kirchen**

06:30 Uhr, GD, 07:30 Frühstück, beides in Benthen; 09:00 Uhr, Granzin, 10:30 Uhr Weisin

**Ostermontag, 10. April 2023**

**10:00 Uhr, Kirche Benthen**

Musikalischer Familiengottesdienst, im Anschluss Eiersuche

**Sonntag, 7. Mai 2023**

**10:00 Uhr, Kirche Kuppentin**

Gemeinsamer musikalischer GD an Kantate

**Sonntag, 14. Mai 2023**

**10:00 Uhr, Stadtkirche Goldberg**

VorstellungsgD der Konfirmanden

**Donnerstag, 18. Mai 2023**

**14:00 Uhr, Kirche Ruest**

GD an Himmelfahrt, im Anschluss Kaffee und selbstgebackener Kuchen

**Sonntag, 28. Mai 2023**

**14:00 Uhr, Kirche Benthen**

Konfirmationsgottesdienst

## Gemeindetreffen in Granzin



Wir treffen uns am ersten Mittwoch des Monats um 14:00 Uhr im Gemeindehaus zu Spiel, Spaß, Erzählen, kleinen religiösen Impulsen und vor allem wollen wir Gemeinschaft erleben. Eine Mitfahrgelegenheit ist möglich, wenn Sie mich zuvor anrufen. [RF]

**Termine:**

- 01.03., 05.04., 03.05. und 07.06.2023

## Aus dem Kirchenbuch

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



RÜCKBLICKE

## Der Frühling wird bunt – Dank fleißiger Hände

Im vergangenen November wurde auf dem Goldberger Kirchberg wieder einmal fleißig gebuddelt. Die Damen der Frauensportgruppe waren mit Freude und Eifer dabei, etwa ein-tausend Blumenzwiebeln aller Art in die Erde zu bringen. Vor drei Jahren

gab es eine ähnliche Aktion und wer weiß, vielleicht geht es im nächsten Herbst weiter? Den Damen sei herzlich gedankt, wir hatten viel Spaß miteinander. Ich freue mich heute schon auf das fröhliche Farbspiel das in Kürze beginnt. [CH]



## Neue Glocken im Kreuzgang der Klosterkirche

In einem großen Umzug wurden drei neue Glocken für die Klosterkirche durch Dobbertin gefahren. Rund 100 Einwohner und Gäste folgten am Freitag, 20. Januar, dem Umzug, dem sich auf der Strecke weitere Anwohner anschlossen.

Vor dem Hauptportal der Klosterkirche empfing der Bläserchor aus Goldberg den Zug musikalisch und Pastor Christian Hasenpusch erin-



nerte in einer Andacht an die Hauptaufgabe der Kirchenglocken. Er dankte vor den vielen Beteiligten an dieser Aktion, die der Kantor der Kirchengemeinde Christian Wiebeck ins Leben gerufen hatte. Der Kantor war es, der auf der Glockenbörse diese drei Bronzeglocken entdeckte. Sie stammen aus einer Kirche nahe Hannover, die für einen Neubau entweiht und gesprengt werden musste.

In den vergangenen Monaten gab es bereits viele Aktionen, um die Kaufsumme von 30.000 Euro aufzubringen. Auch in den nächsten Wochen werden weitere Spenden benötigt, um den vom Schweriner Finanzministerium vorgestreckten Betrag zurückzuzahlen. Neben der Kirchengemeinde und dem Diako-

niewerk Kloster Dobbertin, der Gemeinde mit seinem Bürgermeister, dem Kultur- und Heimatverein haben viele weitere Helfer die Sammelaktion unterstützt.

Der stellvertretende Staatssekretär im Finanzministerium Stefan Wenzel verwies in seinem Grußwort darauf, dass „neben der Schlosskirche in Schwerin die Dobbertiner Klosterkirche auch zum Landeseigentum gehört“. Aus diesem Grund hat das Land auch eine ganz besondere Verantwortung und investiert seit Jahren intensiv in die Sanierung des Gebäudes aus dem 13. Jahrhundert.

Seit 1990 wurden über 9,1 Millionen Euro investiert, unter anderem in den Einbau der neuen Orgel 2020 und der Restaurierung der Evangelisten im Chor und das mit dem gewaltigen Engagement der Landes-

kirche, der Kirchengemeinde, der Diakonie und vielen anderen. Für den Einbau der Glocken investiert das Land 140.000 Euro. Die beiden alten Glocken wurden 1957 von Propst Kurt-Vollrath Peters geweiht. Zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn und dem Enkel Torsten Peters war er bei der Ankunft der Glocken in Dobbertin dabei. Sohn und Enkel transportierten die Glocken mit dem Hubwagen in den Kreuzgang (s. Foto), wo sie bis zum Juni der Öffentlichkeit präsentiert werden.

In der Klosterkirche läutet derzeit eine historische Glocke aus dem Jahre 1872. Die anderen zwei Glocken wurden zu Kriegszwecken eingeschmolzen. Ersatzglocken aus Eisen-

hartguss gab es 1956 aus der Gießerei Apolda, die aufgrund ihres Materials aber nicht langlebig sind. Die neuen Glocken sind Bronzeglocken, die mehrere Jahrhunderte überdauern.

Am 18. Juni soll die Glockenweihe stattfinden und am 15. Juli 2023 sollen die Glocken erstmals aus der zweitürmigen Klosterkirche erklingen. [Text/Bild: Michael-Günther Bölsche]

## Fahrradtour um den Goldberger See

Am 30. April 2023 ist wieder eine gute Gelegenheit, den Drahtesel aus dem Winterschlaf zu holen und sich gemeinsam mit uns auf die an diesem Datum schon traditionelle Radrundfahrt um den Goldberger See zu begeben.

Um 16:00 Uhr starten wir am Schützenplatz. Am Ziel erwartet uns der Goldberger Bläserchor. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. [CH]





**Männerkreis:**  
nach Vereinbarung freitags  
19:00 Uhr

**Frauenfrühstück:**  
mittwochs, 9:00 Uhr  
Pfarrhaus Goldberg  
– 22.03., 19.04. und 17.05.2023

## Besondere Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

### Bibelabend im März

Unter dem Titel „Kirche träumen“ sind Sie am Abend des 29. März um 19:00 Uhr herzlich eingeladen zu einem Bibelgesprächsabend zur Apostelgeschichte des Lukas. Wie kann das Zusammenleben in unseren Gemeinden bei aller Unterschiedlichkeit funktionieren? Rechnen wir noch mit Wundern? Wie kommt der Heilige Geist wieder ins Spiel? Gemeinsam können wir uns auf die Suche nach Antworten machen. Herzlich Willkommen! [CH]

### Konfirmation in Dobbertin

Aus unserer Gemeinde werden am Pfingstsonntag, dem 29. Mai 2023, Jacob Menning, Johanna Brinckmann, Leni Hutka und Pia Keil konfirmiert.

In Vorbereitung zur Konfirmation gibt weitere Veranstaltungen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 6 des Gemeindebriefes.

Der Konfirmationsgottesdienst findet um 10:00 Uhr in der Klosterkirche zu Dobbertin statt. [CH]

### Veranstaltungen rund um Ostern

Zu Ostern laden wir Sie herzlich unseren Veranstaltungen in Goldberg und Dobbertin ein. Am Gründonnerstag werden wir um 19:00 Uhr im Goldberger Pfarrhaus zu ein gemeinsames Tischabendmahl feiern, um uns damit auf den Karfreitag mit seinen Gottesdiensten um 10:00 Uhr in Goldberg und um 15:00 Uhr in der Klosterkirche vorzubereiten.

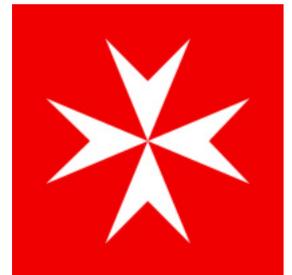
Der Ostermorgen beginnt in aller Frühe, etwa eine halbe Stunde vor Sonnenaufgang: um 06:00 Uhr sind Sie zu einer ruhigen Lichtfeier in die Kirche zu Goldberg geladen. Wenn wir mit brennenden Kerzen aus der Kirche

kommen, leuchtet die aufgehende Ostersonne leicht wärmend in unsere Gesichter. Um 10:00 Uhr wird in der Klosterkirche Dobbertin ein Ostergottesdienst gefeiert. Am Ostermontag werden wir um 16:00 Uhr im Pfarrgarten ein Osterfeuer entzünden und dazu Gegrilltes und Gekühltes reichen. [CH]

### Johannitergottesdienst in Dobbertin

Ein Mal im Jahr kommen die Angehörigen der Mecklenburgischen Genossenschaft des Johanniterordens zu ihrem Rittertag zusammen.

Der Johanniterorden ist der älteste geistliche Ritterorden und hat seine Ursprünge in Jerusalem, wo Kaufleute aus Amalfi zwischen 1048 und 1071 ein Hospital für arme und kranke Pilger gründeten. Hieraus entwickelte sich im Laufe der Zeit ein Spitalbruderschaft, die sich ohne Ansehen der Person dem Dienst am Nächsten verschrieben hatte. Zwischen 1120 und 1160 begann der Orden neben diakonischen Tätigkeiten auch militärisch aktiv zu werden.



Nach dem Verlust des Heiligen Landes hatte der Johanniterorden seinen Hauptsitz zunächst auf Zypern, dann Rhodos und zuletzt Malta. Nach dieser Insel ist der Malteserorden als nach der Reformation gebildetes katholisches Pendant zum Johanniterorden benannt.

In einer wechselvolle Geschichte hat der Johanniterorden durch eine bewährte Tradition mit notwendiger Anpassung an die Zeit bis heute Bestand. Heute tragen die Johanniter gemäß ihrem ursprünglichen Auftrag Altenpflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Sozialstationen, Kindertagesstätten und mehr.

In diesem Jahr kommen Angehörige des Johanniterordens am 30. April um 11:00 Uhr in der Dobbertiner Klosterkirche zusammen. In diesem Gottesdienst werden neue Mitglieder in den Orden aufgenommen und Ehrenritterkreuze an bewährte Mitglieder verliehen.

Zu diesem besonderen Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, für unsere jungen Gäste wird ein Kindergottesdienst stattfinden. [CH]

### Aus den Kirchenbüchern



An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.

*Jesus Christus spricht: „Ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.“*

Johannes 10, 28

RÜCKBLICK

## Erinnerungen an die Adventzeit und Weihnachten 2022

2022 hatten wir endlich wieder Advent und Weihnachten ohne Einschränkungen und ein volles Programm. Adventssingen mit dem Chor in Techentin, Adventsfeier in Below, Glühweinfest in Mestlin, Konzert in Bülow und natürlich die beiden Weihnachtsmärkte. In Groß Niendorf feierten wir zusammen mit dem Verein GNUD (Groß Niendorf und Dörp). Der Erlös von insgesamt 540 Euro kommt je zur Hälfte der Arbeit des Vereins und der Kirche Groß Niendorf zu Gute.

In Kladrum war es trotz der Bauarbeiten an der Kirche ein besonderes Fest. Eine große Runde an Unterstützern gab es auch hier und am Ende kam durch das bunte Treiben und die vielen Besucher

ein Erlös von rund 1.900 Euro zur Unterstützung der laufenden Bauarbeiten an der Kirche zusammen. Toll! Vielen Dank an alle Unterstützer, Helfer und Spon-



soren beider Veranstaltungen! Es war einfach wunderbar zu sehen, wie sich die Helfer nach zwei Jahren Pause wieder wie selbstverständlich zusammengefunden haben und wie viele Menschen sich

auf den Weg gemacht haben, um dabei zu sein. Die Freude darüber, war bei allen spürbar.

An Heiligabend konnten wir zu den Christvespern auch endlich wieder unsere Kirchen nutzen, trotz Baustellen in Wessin und Kladrum. Nach einem gemeinsamen Kirchenputzeinsatz war für die Veranstaltungen alles bereit.

Der Jahresabschluss war dann noch einmal etwas Besonderes. Die Kladru-mer Dudelsackband Clan MacLanborough spielte in der Kladrumer Kirche auf (s. Foto).

Unterhaltsam, kurzweilig und lautstark erklangen musikalische Weisen aus den schottischen Highlands, weihnachtliche Stücke und mecklenburgische Melodien. Der Platz in der Kirche reichte kaum für die etwa 160 Besucher; zuletzt gab es nur noch Stehplätze. Es war ein Benefizkonzert der Musiker und die Kollekte am Ausgang ergab knapp 1.000 Euro. Diese kommen auf Wunsch der Künstler hälftig dem Kinderfest der Feuerwehr in Kladrum/Zölkow 2023 sowie unserer Kladrumer Kirche zu Gute.

Vielen Dank für diese Unterstützung und diesen Höhepunkt zum Jahreswechsel. **[Text/Foto: KT]**

## Aktuelles aus unseren Partnergemeinden

### Besuch an Himmelfahrt aus Sexbierum

Nach vielen Jahren lebhafter Partnerschaft mit zahlreichen Begegnungen, werden die Besuche langsam weniger, aber nicht weniger besonders! Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr sich wieder eine Gruppe zu uns auf den Weg macht. Die Tage ab Himmelfahrt haben wir dafür vereinbart, also vom 18. bis 21. Mai 2023. Seien Sie gerne mit dabei! Ein genaues Programm wird noch bekannt gegeben. Auf jeden Fall brauchen wir aber Unterkünfte und freuen uns, wenn Sie für das Wochenende ein oder zwei Personen bei sich aufnehmen können.

Über den Tag werden wir gemeinsam unterwegs sein. Es geht also hauptsächlich um einen Schlafplatz mit Frühstück und Abendbrot.

Am Donnerstag (Himmelfahrt) werden unsere Gäste am späten Nachmittag in Mestlin eintreffen und sich am Sonntag nach dem gemeinsamen Gottesdienst wieder auf die Heimreise begeben. Ich freue mich auf das gemeinsame Wochenende mit unseren Freunden aus Sexbierum! **[KT]**

### Auf nach Thannhausen

Immer wieder gab es in den letzten Jahren Planungen für einen Besuch in unserer bayrischen Partnergemeinde. Durch Corona und andere Terminschwierigkeiten ist das bisher nichts geworden. Nun ein neuer Anlauf für dieses Jahr. Die Absprachen laufen, die Tendenz geht auf ein Wochenende im Herbst. Genauer gibt es hoffentlich spätestens im nächsten Gemeindebrief im Juni zu berichten. **[KT]**

## Gemeindenachmittage in Mestlin, Kladrum und Wessin

### Pfarrhaus Mestlin

jeweils Mittwoch, 14:30 Uhr:  
– 15.03., 19.04. und  
17.05.2023

### Pfarrhaus Kladrum

jeweils Dienstag, 14:30 Uhr:  
– 14.03., 11.04. und  
09.05.2023

### Kulturhaus Wessin

jeweils Donnerstag, 14:30 Uhr:  
– 16.03., 20.04. und  
25.05.2023 **[KT]**



## Es wird weiter gebaut an den Kirchen

An unseren Kirchen in Kladrum und Wessin laufen die Bauarbeiten, auch wenn es einige Verzögerungen gab, die so nicht geplant waren. Die alten Dachsteine sind längst herunter. Eine weiße Folie verdeckte die Sicht auf die Dachstühle, aber darunter hat sich einiges getan. Dachbalken wurden ausgebessert und die Mauerkronen instand gesetzt. In Wessin wurden außerdem die Gefache am Turm neu ausgemauert, in Kladrum der Ostgiebel restauriert. Wenn Sie diesen Gemeindebrief Anfang März erhalten, sind hoffentlich die Dächer der beiden Kirchen neu eingedeckt. Für die Kirche in Below sind nun die letzten Hürden in der Planung und Genehmigung genommen und wir

hoffen, dass es im Frühjahr mit der Sanierung des Turmes losgehen kann.

In Mestlin hat der Restaurator das Triumphkreuz fertig gereinigt und restauriert. Es ist eine große Freude, wie die Farben und Konturen nun wieder hervortreten.

Schön, dass das alles möglich wird durch viel finanzielle Unterstützung, die wir vom Kirchenkreis, aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm der Bundesregierung, teilweise auch vom Land Mecklenburg-Vorpommern und anderer Stiftungen bekommen. Ohne diese Hilfen wäre das alles aus eigener Kraft für uns nicht möglich. [Text/Fotos: KT]



Nach längeren unerfreulichen Pausen bei den Arbeiten an den Dächern präsentieren sich beide Kirchen in Kürze in neuer Schönheit. Aktueller Stand in Kladrum (links); neu und alt nah beieinander, in Wessin (rechts).



## Konfirmation im Mai in Kladrum

Am Pfingstsonntag, dem 28. Mai 2023, feiern wir die Konfirmation von Josefine Ahrens aus Zölkow und Mareike Windisch aus Mestlin um 10:00 Uhr in der Kirche in Kladrum. In diesem Gottesdienst werden auch zwei Kinder getauft. Es wird also ein besonderes Fest.

In Vorbereitung zur Konfirmation gibt weitere Veranstaltungen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 6 des Gemeindebriefs. [KT]



## Die Friedhofsordnung ist beschlossen

Der Kirchengemeinderat hat Ende vergangenen Jahres eine neue Friedhofsordnung und eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen. Beide sind inzwischen vom Kirchenkreis genehmigt worden und auf unserer Homepage veröffentlicht. Nach Absprache können die Schriftstücke im Pfarrhaus in Mestlin eingesehen werden.

Beide Ordnungen sind bereits zehn Jahre alt gewesen und es bedurfte einer Aktualisierung, leider auch bei den Gebühren. Um die Friedhöfe zu pflegen, für Wasser, Baumpflege und für die Abfallentsorgung reichten die bisherigen Einnahmen nicht mehr aus. Hinzu kommt, dass wir wahrscheinlich in der nächsten Zeit auf diese Gebühren Umsatzsteuer zahlen werden müssen.

Neu in der Friedhofsordnung ist, dass wir in den nächsten Monaten auf den Friedhöfen in Mestlin, Techentin und Kladrum neue Urnengemeinschaftsanlagen anbieten werden. Eine pflegeleichte Grabform mit einer Rasenfläche, auf der in der Mitte eine Stele mit den Namen der Beigesetzten aufgestellt wird mit zentralem Ort für Blumen.

**Bitte achten Sie darauf, dass in den Containern nur kompostierbare Abfälle vom Friedhof entsorgt werden dürfen.** [KT]

### Aus dem Kirchenbuch

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



*Gott spricht:  
„Ich will dich nicht  
verlassen noch von dir  
weichen. Sei getrost  
und unverzagt.“*

**Josua 1, 5-6**

RÜCKBLICKE

## Buntes Programm bei uns zum Jahreswechsel

Die Advents- und Weihnachtszeit, der Jahreswechsel und die ersten Wochen des Jahres 2023 liegen hinter uns; ganz ohne Einschränkungen, so wie wir es uns seit geräumer Zeit sehnlichst wünschten.

Anfang Dezember wurde es bunt und spannend im Pfarrhaus in Woosten. Mit 13 Akteuren sprachen wir unsere

Rollen für das Krippen-Hörspiel ein. Beim dritten Hörspiel ist Routine dabei, trotzdem herrschte eine besondere Spannung und fröhliche Stimmung im Haus.

In den drei Adventswochen besuchten mal mehr und mal weniger Gäste unser Adventssingen in Kuppentin, Unter Brüz und Woosten. Es waren schöne Abende der Begegnung mit Musik, Geschichten, Gesprächen und wärmenden Getränken.

Der 2. Advent war geprägt von unserem Mitmach-Adventsspiel in Kuppentin. Einige Konfirmanden der Region tauchten mit ihren Familien schnell in ihre Rollen hinein.

Heiligabend gab es dann in Unter Brüz und Woosten die Fortsetzung: die Weihnachtsgeschichte zum Mitmachen.

Viele Menschen hatten sich auf den Weg in unsere Kirchen gemacht. Mit den Engeln, Sternen, dem Esel und den Hirten mit ihren tonangebenden Schafen wurde es fröhlich, aber auch besinnlich an der Krippe.

In der Kuppentiner Kirche konnten die Besucher letztmalig unseren Propst Dirk Saueremann im Gottesdienst erleben. Er beendet seinen Propstdienst in diesem Jahr.

Der Jahresausklang in Woosten wäre fast den unaufhörlichen Regenmassen zum Opfer gefallen. Kurz vor Beginn schloss der Himmel seine Schleusen und einige Gäste waren dabei, um Kantor Christian Wiebeck an der Orgel zu erleben und den Texten von Pastor Banek zu lauschen. Das alte Jahr ging und wir sind schon eine Weile in 2023 unterwegs. Wir dürfen gespannt sein, was es für uns bereit hält. [PG/JB]



Foto: ©Michael-Günther Bölsche

## Neues von den Kirchenältesten

### Marlene Böhmker aus Werder führte am 26. Januar 2023 ein Interview mit den beiden jüngsten Mitgliedern des Kirchengemeinderats (s. Seite 4)

(Die Interviews sind gekürzt, die vollständige Fassung ist auf der Internetseite der Kirchengemeinde zu finden. Fotos: JB)

*Liebe Cindy Samen, wie kamst du dazu, dieses Amt anzutreten?*

Ich wurde von meiner ehemaligen Lehrerin, einer sehr vertrauten Person in meinem Leben, für diesen Posten vorgeschlagen. Danke nochmal an Hannelore Weiland.



*Was sind deine künftigen Aufgaben?*

Im Kirchengemeinderat hat man die Wahl, sich einem Ausschuss zuzuteilen und ich habe mich für den Bauausschuss entschieden.

*Das ist sicher ein wichtiger Bereich, denn an unseren Kirchen wird viel gebaut. Was erhoffst du dir von der nächsten Zeit als Kirchengemeinderat?*

Es fühlt sich gut an, für die Gemeinde, in der ich aufgewachsen ist, tätig zu sein. Jedes Jahr werden neue Ziele gesetzt und ich erhoffe mir, mit guter Zusammenarbeit, diese Ziele umzusetzen.

*Lieber Felix Krachenfels, warum hast du dich dazu entschieden diesen Weg als Kirchengemeinderat zu gehen?*

Da ich schon in meiner Kindheit durch den Besuch von religiösen Veranstaltungen mit der Kirche in Kontakt gekommen bin, sind für mich die Treffpunkte der Gemeinde sehr wichtig geworden. Ich habe bemerkt, welche Ruhe und Pausen diese Orte mir und auch anderen Menschen bieten; es für mich entscheidend die Schönheit dieser Umgebungen zu bewahren. Ich finde es bedeutsam, die Pflege und baulichen Maßnahmen der Kirchen oder auch Friedhöfe so zu gestalten, dass ihre ursprüngliche Vielfalt erhalten bleibt.



*Welche künftigen Ziele und Ideen hast du für den Kirchengemeinderat?*

Ich bin im Friedhofsausschuss, zugleich auch im Bauausschuss vertreten. Es ist mir wichtig, dass auf Friedhöfen alte Gehölze erhalten bleiben und so auch Neupflanzen einen guten Lebensraum erhalten.

*Gibt es etwas, was dich bezüglich deiner Aufgaben vor eine Herausforderung stellen könnte?*

In meinen konkreten Aufgaben könnte es bezüglich der Rentabilität oder auch der Erhaltung der Verkehrssicherungspflicht auf den Friedhöfen komplex werden, im Hinblick auf weitgehende Lösungen.

## Es gibt immer etwas zu bauen und zu reparieren

### Leitungsschaden im Haus der Kirche

Kurz vor Weihnachten kam der Anruf: „Am Haus 2 in Groß Poserin läuft das Wasser außen an den Wänden herunter.“ Es waren die Frosttage vor Weihnachten, und an der Fensterlaibung bildeten sich schon Eiszapfen. Innen kam das Wasser von drei Decken herunter, in anderen Räumen lief es auf dem Fußboden entlang. Es sah erbärmlich aus! Schnell war klar, eine Wasserleitung war kaputt; der Schaden im Innenraum war immens. Nach aufwändiger Suche ist jetzt klar, eine Verbindung einer Leitung war auseinander gegangen – vermutlich alterungsbedingt. Nun müssen viele Decken und Zimmer saniert werden und wir hoffen, dass das Haus im Sommer wieder nutzbar sein wird. [CB]

### Arbeiten am Kuppentiner Fenster beginnen

Nun wird es endlich losgehen in der Kuppentiner Kirche. Mitte April wird die Bauanlaufberatung stattfinden, dann sortieren sich die beteiligten Firmen und der Abriss des Pfeilers und die Öffnung des vermauerten Fensters

beginnen. Von der Denkmalpflege erhielten wir eine Menge Auflagen und es wird sich zeigen, wie zügig die Bauarbeiter voran kommen. Vielleicht ist zu Pfingsten dann alles fertig und wir können berichten und zeigen, wie es geworden ist. [CB]

### Umbauarbeiten an den Glocken von Unter Brüz

Endlich haben wir alle erforderlichen Genehmigungen für den Umbau der Glockenaufhängung und -läuteanlage in Unter Brüz. Das scheint ein sensibles Thema zu sein, viele Sachkundige waren nötig. Jetzt ist es geschafft! Der Glockenumbauer weiß Bescheid und ich rechne in Kürze mit dem Beginn der Arbeiten. Aktuell kann nur per Handauslösung geläutet werden und die Uhrsteuerung funktioniert nicht. Wenn das mittägliche Geläut wieder erklingt, dann wissen Sie, jetzt ist der Umbau geschafft.

Für den Herbst plant unser Kantor einen Vortrag zu unserer Glocke, sowohl mit alter Aufhängung, wie auch mit der neuen. Wir können gespannt sein, was er uns erzählen wird. [CB/JB]

## Besondere Veranstaltungen im Frühjahr 2023

### Andachten zur Passionszeit in den Kirchen

Auch in diesem Jahr wird es musikalische Angebote in Form von Passionsandachten in unseren Kirchen geben. An der Orgel begleitet unser Kantor Christian Wiebeck die Andachten, die von den Ortspastoren gehalten werden. In der Karwoche finden die Gottesdienste wie gewohnt statt, am Gründonnerstag sind wir zum Tischabendmahl im Haus der Kirche in Groß Poserin, am Karfreitag gibt es drei Gottesdienste und zu Ostern feiern wir in Kuppentin mit anschließendem Eiersuchen. Alle Termine unserer Veranstaltungen finden Sie wie gewohnt auf den Seiten 8–11. Herzlich willkommen! [CB]

### Konfirmation an Pfingsten in Unter Brüz

Dieses Jahr feiern wir die Konfirmation in Unter Brüz, da unsere Konfirmandinnen des Jahrganges aus diesem Bereich kommen. Wir freuen uns auf eine schöne Feier mit Betty Lou Witt aus Passow und eine Gastkonfirmandin, Pia Keil aus Alt Schwinz und ihre Familien.

In Vorbereitung zur Konfirmation gibt weitere Veranstaltungen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 6 des Gemeindebriefs. [CB]

### Wir singen an Kantate

Kantate – singet. So der Name des ersten Maien-Sonntags 2023. In den letzten Jahren haben wir schon mehrfach zusammen mit der Kirchengemeinde Benthen und Granzin diesen musikalischen Gottesdienst gefeiert. In diesem Jahr treffen wir uns mit den Benthener Blechbläsern und Christian Wiebeck an der Orgel in der Kuppentiner Kirche.

Vermutlich bekommen wir außerdem Besuch aus der Kirchengemeinde Herzfeld, die an diesem Sonntag einen Busausflug machen. Wäre doch schön, wenn der Gesang aus vielen Kehlen ertönt. [CB]

### Aus dem Kirchenbuch

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



## Auflösung unseres Kirchenrätsels aus dem Gemeindebrief 01/2023

Zugegeben, das Foto unseres letzten Kirchenrätsels zeigte eine ungewöhnliche Ansicht der Woostener Kirche oder eine, die die meisten so kaum wahrnehmen; eine angeschnittene Rückansicht von Nordosten. Wir haben es mit einer typischen mecklenburgischen Hallenkirche zu tun – schlicht, sehr schlicht. Und genau das ist die Geschichte dieser Kirche. Wäre Mecklenburg schon früher ein reiches Land gewesen, wir hätten allen kunsthistorischen Modekram, wie in den südlichen Bundesländern, mitgemacht und unsere Kirchen würde triefen von zeitgenössischem Schnickschnack. Das haben wir nicht zu bieten, damit können wir in Woosten nicht aufwarten und ich finde es gar nicht mal so schlimm. Einmal hat einer der Patrone scheinbar Geld in die Hand genommen, für damalige Verhältnisse muss das sehr viel Geld gewesen sein. Wir finden einen außergewöhnlichen Taufstein in der Kirche (1612), dazu eine große dreidimensional gestaltete Grabplatte und einen Abendmahlskelch, die aus diesem Jahrzehnt stammen.



Manche sagen, der Taufstein stammt von Philipp Brandin, das war ein holländische Künstler, der einen sehr ähnlichen Taufstein auch für den Güstrower Dom hergestellt hatte. Damit ist das jetzt keine zeitgenössische „Ramschware“, sondern echte Kunst. Allerdings war Philipp Brandin zur Entstehungszeit des Taufsteines schon tot, so dass es sich wohl um ein Kunstwerk eines anderen Künstlers aus seiner Werkstatt handelt. Die Tauffünte in der Dobbertiner Kirche soll wirklich von seiner Hand sein.

Zur Schlichtheit der Woostener Kirche gehört, dass es nur das nötigste Inventar gibt. Der Kanzelaltar wurde nach dem Umbau 1962 umgestaltet, die Kanzel steht jetzt beweglich auf der linken Seite des Altarraumes, der früher mittig stehende Taufstein ist auf die rechte Seite gerückt und dabei ob seiner Größe ein wenig in den Boden eingelassen worden. Der Altar besteht aus dem früheren Triumphkreuz auf der Predella. Diese zeigt in einem hölzernen Halbre relief die Abendmahlsszene vom Gründonnerstag, flankiert von zwei geschnitzten Figuren.



Die Kirche in Woosten war auf dem Suchbild. Die Gewinnerin ist Loretta Maserski aus Passow. Sie erhält einen farbenfrohen Frühlingsgruß. [Foto: JB]

Rechter Hand befindet sich Johannes der Jünger und linker Hand zielt Lukas den Altar. Schlicht und schön.

Vor ein paar Jahren konnten wir mit ersten Sanierungsarbeiten am Dach des Schiffes und am gesamten Turm beginnen, der Anfang ist gemacht. Die Orgel ist saniert, die zwei Glocken ebenfalls, ein neuer vergoldeter Gockel glänzt in alle Himmelsrichtungen, gerne würden wir auch den Rest noch in Ordnung bringen lassen. Hoffentlich gelingt uns das in den nächsten Jahren. Aber auch so lohnt sich ein Besuch. Die Kirche ist immer Sommer meistens offen. Herzlich willkommen. [CB]



### Wer kennt die abgebildete Kirche?

Melden Sie sich bei Frau Bellin, die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2. Aus allen richtigen Rückmeldungen ermitteln wir einen Gewinner, der natürlich einen kleinen Preis erhält. [Foto: JB]



Taufstein von 1612 (oben, Seitenmitte) (unten im Uhrzeigersinn): Blick zum Altar und vom Altar zur Orgel. Die Predella am gemauerten Altar (rechts), Lukas mit dem Stier und Johannes mit dem Kelch vervollständigenden die Darstellung [Fotos: CB/JB]



### Impressum

Herausgeber: KG Benthen und Granzin; Goldberg-Dobbertin; Mestlin-Techentin-Kladrum; Woosten-Kuppentin  
Redaktion: Ch. Banek, J. Bellin, P. Güttler, R. Freiheit, Ch. Hasenpusch, M. Schlusinske, K. Taetow

Fotos, Bilder, Grafiken: pixabay.com sowie entsprechend der Benennung des Urhebers  
Verantwortlich: Riccardo Freiheit (V.i.S.d.P)  
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de  
Auflage: 2.600 Exemplare, Erscheinung viermal jährlich.

Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe: 18.01.2023

Die nächste Ausgabe erscheint zum 1. Juni 2023  
Redaktionsschluss: 19.04.2023